

Den Menschen werden ihre Ärzte genommen

► Das Praxis-Schlachten beginnt in Niedersachsen.

Kaum jemand hat verstanden, was mit der Abschaffung der angeblich "doppelten Facharztschiene" wirklich bezweckt wird. Es werden abgeschafft: Ihr Augenarzt, Ihr Hautarzt, Ihr Lungenfacharzt, Ihr Hausarzt, Ihr Zahnarzt kurz: die flächendeckend niedergelassenen Ärzte.

Über,- Unter,- Fehlversorgung sind das Ergebnis der verfehlten Gesundheitspolitik, die bereits heute von der Therapie bis zu den Kosten alles regelt und reglementiert.

Die resultierenden Mißstände werden den Ärzten und Patienten angelastet. Die beispiellose Hetzkampagne gegen Ärzte in Deutschland hat eine Verunsicherung bei Patienten und Ärzten ausgelöst, die nun wesentlich dazu beiträgt, dass ausgerechnet die Betroffenen des Gesundheitswesens, nämlich Ärzte und Patienten einander nicht beistehen. So bereitet man den Boden für das Aufgehen einer ärzte- und bevölkerungsfeindlichen Politik zugunsten der Globalisierung des "Gesundheitsmarktes".

Zwar steht die Mehrheit der Bevölkerung hinter "Ihrem Arzt", aber die Ärzte sind doch mindestens suspekt? So funktioniert Subventionierung!

► **Es werden angeschafft: Medizinische Versorgungszentren und "vernetzte" Kliniken.**

► **Es wird angezettelt: Streit, Neid und Zwietracht durch angeblich "gerechte" Umverteilung zwischen "gesetzlich" und "privat", "Unterschicht"- "Oberschicht", "ambulante" und "stationär", "Hausarzt" und "Facharzt" etc.**

Währenddessen werden die Hausärzte als Lotsen in die medizinischen Versorgungszentren und Kliniken missbraucht. Es erblüht eine "neue Gesundheitslandschaft". Großklinikketten und die IT-Branche, vornehmlich Siemens und T-Systems reiben sich die Hände.

► Bereits jetzt gilt:

Welche Versorgung den Menschen zusteht bestimmen Politik und Kassen, was auf das gleiche herauskommt, denn die gesetzlichen Krankenkassen kassieren als Körperschaften des öffentlichen Rechtes 95% der Bevölkerung zwangsweise ab und sind staatliche Ausführungsorgane der Gesundheitsgesetze unter Aufsicht des Bundesgesundheitsministeriums. Zudem sind gesetzliche Krankenkassen beliebte "Nebenarbeitsplätze" von Politikern und MdB's.

In Zukunft gelten die Gesetze des Marktes im Oligopol der global operierenden "Gesundheitsanbieter", vornehmlich Großklinikketten wie Rhön, Sana und Aesklepios, die Politiker wie z.B. Karl Lauterbach im Aufsichtsrat sitzen haben. ►

www.mittwochsdemo.de/index.php/getauschtes_volk

Die Erfahrungen auf dem Energiemarkt lassen sich mühelos auf das künftige Gesundheitswesen übertragen.

Die Methoden der "Facharztabschaffung" sind brutal und werden durch gezielte Desinformation und die beschriebene "Subventionierung" erst möglich.

Das Praxis-Schlachten beginnt in Niedersachsen.

So steht es schon in der Zeitung, aber werden die Menschen endlich etwas tun? Wenn den Menschen auch in Zukunft eine moderne, wohnortnahe individuelle und menschenwürdige medizinische Versorgung zuteil werden soll, müssen sich Ärzte und Patienten gemeinsam wehren und Auswege suchen.

Der Protest in Hannover am 11.07.07, stellvertretend vor der AOK, ist ein Auftakt!

Dr. med. dent. Manuela Peters

Links:

www.mittwochsdemo.de

www.es-ist-unrecht.de

www.durchblick-gesundheit.de

www.diekrankheitskarte.de

www.freie-aerzteschaft.de

www.fvdz.de